Weltmeisterschaft 2015 in I – Gazzo vom 9. – 11.10.2015

Bericht und Fotos: I. Gfeller-Studer

Am 8. Oktober reiste die Schweizer Delegation nach Italien und traf sich in der Villa Tacchi, ca. 4 km vom Austragungsort der WM entfernt, im wunderschönen Garten zum Apéro. Dieser Ort sollte uns für die Zeit der Weltmeisterschaft beherbergen und gleich am 1. Abend kulinarisch versorgen oder besser gesagt verköstigen. Die Menuekarte und die von den Einzelnen bestellen Sachen sorgten dann für einiges Staunen: wie war das jetzt genau mit den „contorni", „primi und secondi piatti"? Der allgemeinen Stimmung tat dies gar nichts ab, im Gegenteil, jedoch die Mägen waren am Ende unterschiedlich ausgelastet. Nadia, Roland und Hans nutzten die Reise für zusätzliche Ferientage und reisten mit grösserem Gepäck resp. mit Camper an. Am Freitag trafen wir uns im Stadion in Gazzo für die üblichen „Formalitäten" wie einschreiben, Veterinärjeck, Mannschaftstraining im Stadion, die Mannschaftsführerin Melanie Meister sorgte für alle notwendigen Informationen und abschliessend wurden noch die Startnummern gezogen. An diesem zweiten Abend wollten wir auf Nummer sichergehen und verköstigten uns hervorragend und zu Aller Zufriedenheit in der Pizzeria im Ort.

v.li: Nadia Schuler, Röbi Betschart, Melanie Meister, Markus Lüscher, Reto Mülli

Der neue IFR-Präsident: Francesco Biondolillo - begrüsst der CH-Delegation

Samstag und Sonntag fanden die Wettkämpfe statt.
Es waren nicht die Spiele der SchweizerIn. Als Bester plazierte sich Reto Mülli auf Rang 21, auf der Fährte fehlte ihm ein Gegenstand, in der Unterordnung verzeichnete er viele kleine Fehler, Ungenauigkeiten in den Positionen. Im Schutzdienst wurde Reto offiziell ins Stadion gelassen, er stellte sich mit Zenon auf und gab das bekannte Handzeichen, leider war da noch kein Helfer hinter dem Wändli 6, mit kräftiger Unterstützung des Stadions wurde der Fehler noch rechtzeitig bemerkt und er musste noch einmal hinaus... Resultat: 88 / 80 / 85 = 253 Punkte.

Markus Lüscher belegte den 26. Schlussrang. Kleo ist durch die Dauermedikation gezeichnet, das Schlussresultat von 88 / 82 / 78 = 248 Punkte sagt eigentlich alles, ich kenne das Team Markus/Kleo harmonischer und dynamischer.

Röbi Betschart kam mit Maro auf Platz 28. Auf der Fährte zeigte er das gleiche Bild wie schon an der 5R – irgendwie wusste er nicht was er am Abgang zu tun hatte. Resultat: 76 / 83 / 88 = 247 Punkte

Auf Platz 32 finden wir Nadia Schuler. Maik zeigte eine gute Fährtenarbeit, in der Unterordnung nahm er sich Freiheiten heraus, brauchte einige Doppelkomandi, insgesamt ungenau in den Positionen, Voran im Mangelhaft und überzeugte auch im Schutzdienst nicht. Resultat: 90 / 70 / 77 = 237 Punkte.

Melanie Meister trat erneut überzeugt als würdige Mannschaftsführerin auf: um, auf und neben dem Platz. Sie zeichnet verantwortlich für das gesamte Sponsoring - die Mannschaft als Ganzes hat in den letzten 2 Jahren dank ihr im Auftritt sehr viel gewonnen!

Richter und Helfer gaben über die 2 Tage ihr Bestes. Der Schweizer Hans Graf, zuständig für die B-Wertung, erledigte das wie gewohnt mit sehr ernster Mine, ausgenommen bei einem Team sah er etwas anders aus, der Hundeführer half seinem Hund – für uns auf der Tribüne nonverbal - so offensichtlich, dass er sich das Lachen nicht mehr verkneifen konnte – eine willkommene Abwechslung für die aufmerksamen Zuschauer in der so ernsten Situation: Schön, dass man (Mann) bei den Rottweilern noch lachen kann!

Das Galadiner am Samstagabend, typisch italienisch mit Antipasti, primo und secondo piatti, contorni e dolce schmeckte hervorragend, Rotwein und Prosecco aus der Gegend und à discrecion befriedigte alle Wünsche, die Diskussionen wurden heftig und laut geführt und verstummten lange nicht.
Gewonnen hat die Spanierin Asuncion Gomez Vilarroya mit Felina aus der Espenstätte 98 / 90 / 91 = 279 Punkte. Die zweitplatzierte Schwedin Madeleine Daleo mit Just Ask Yale erreichte die gleiche Punktzahl: 96 / 95 / 88 = 279 Punkte, sie zeigte eine sehr schöne, die beste Arbeit in der Unterordnung,
....es sei ihr erster Hund den sie in diesem Sport führe.. liess man mich wissen.
Zwischenfälle oder Unfälle gab es keine, verletzt wurde niemand, der Ablauf verlief insgesamt planmässig. Die Siegerehrung wurde von den Organisatoren etwas umgestellt – originell - untermauert von Blasmusik und jungen Majoretten.
Der neue IFR-Präsident liess seine Ansprache von einer mir unbekannten Signora italienisch verlesen – wohl für den einen oder anderen Zuschauer etwas verwunderlich. Die Veranstaltung war pünktlich gegen 16h beendet.

Sponsoren und Ausstatter der Ch-Mannschaft waren:
www.happydog.ch P. + R. Luginbühl
Wolfsong.ch M. Heiniger
Leistungshund.net L. Lichtmanegger
mkd-shop.ch **H.+ S. Beer**

Besten Dank auch im Namen der Mannschaft für die Unterstützung!

Ich danke meinen Reisebegleiterinnen Susanne, die ihr Auto zur Verfügung gestellt hat und Trudi (86), sie hat die ganzen Wettkämpfe interessiert im Stadion verfolgt – eine Rottweilerliebhaberin bis in's hohe Alter, beide haben mir die Reise in interessanter Unterhaltung verkürzt.

Freuen wir uns auf die nächste Weltmeisterschaft Ende September 2016, die von Finnland organisiert wird. Ob wir dann noch das gleiche Schweizerteam antreffen lasse ich offen, Zenon rückt der Pensionierung näher; für Kleo hoffe ich, dass er den vorzeitigen Ruhestand im Hundesport geniessen darf; Maik (Blitz) kann sie durchaus ein weiteres Mal in Angriff nehmen und auf Maro können wir uns sicher freuen, er ist jung und hat noch einiges Potential.

Allen wünschen wir, dass sie gesund bleiben. Der Nachwuchs im SRC scheint mir auf sehr dünnem Eis, aber es gibt das eine oder andere Team, das sich ernsthaft vorbereitet und für grosse internationale Prüfungen in Frage kommt – auch Frauen!
Bis heute konnte ich keine offizielle Rangliste finden. Die Resultate wurden in der Teilnehmerliste eingefügt. Sie finden diese unter: IFR – 9/10/11 Ottobre 2015

Die Gewinnerin: Asunciòn Gomez Vilarroya mit Felina aus der Espenstätte

Interessierte ZuschauerInnen…

Comune di Gazzo
Provincia di Padova

IFR WORLD IPO CHAMPIONSHIP 9-10-11 OCTOBER 2015

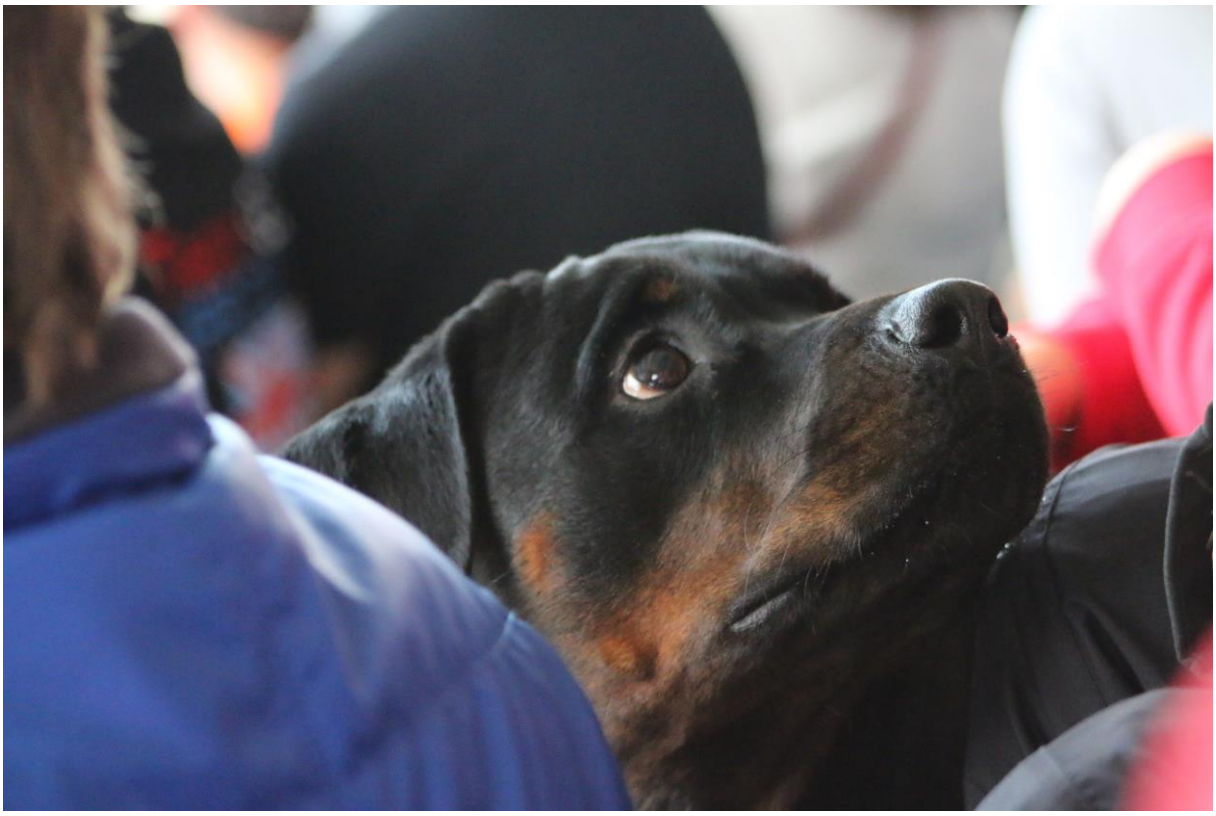
BETSCHART ROBERT
with MARO VOM SCHWINGERHUUS (Switzerland)

compliments and congratulations for the prestigious Competition
and for the ability of your Rottweiler

The Major of Gazzo
Loredana Pianazzola

11 October 2015

The President of Pro loco Gazzo
Roberto De Rossi



Maro vom Schwingerhuus

Zenon vom Holzbrünneli